NÖ HEUTE

Grüffelo zieht in Ziersdorf ein

Bez. Hollabrunn. Im Konzerthaus Weinviertel ist morgen der Grüffelo los: Ab 10.15 Uhr beginnt das Abenteuer des schrecklichen Freundes vieler Kinder in Ziersdorf. Die Vorstellung ist buchbar für Volksschulen und Privatpersonen.
konzerthaus-weinviertel.at

Täglich online für Favoriten voten

ÖSTERREICH und oe24 suchen süßesten Hund

Voting. Die schönsten Hunde des Landes werden jetzt gesucht. Alle Hundebesitzer können Fotos von ihrem Liebling auf *oe24.at/hundewahl2019* hochladen und für ihren Favoriten voten. Jedem Tages-Sieger winkt ein Gutschein von *loys.at* im Wert von 200 Euro. Zudem laden wir Sie und Ihren Liebling in die oe24. TV-Morgen-Show ein.

Voting: oe24.at/hundewahl2019

Eurovision Song Contest live
Heute ab 20:15

Stadtchefin: ›Lage sehr angespannt‹

Tunnelsperre: In Schwechat herrscht Chaos

Die Arbeiten am Tunnel Rannersdorf setzen dem Verkehr rund um Schwechat stark zu.

Schwechat. Montag in der Früh – verkehrstechnisch ein „Höllentag" in und rund um die Region Schwechat. Verschärft wird die Situation derzeit, wie berichtet, durch die Sperre des Rannersdorfer Tunnels wegen eines massiven Brandschadens.

Stress. „Die Lage ist sehr, sehr angespannt", meinte Stadtchefin Karin Baier (SPÖ). Die Hauptausweichroute nach der Tunnelsperre führt über die A 4. Als Maßnahme gegen den totalen Kollaps auf der Ostautobahn wurde die Baustelle auf der Schrägseilbrücke etwas entschärft. Die beiden Fahrspuren auf der Brücke Richtung Wien sind verbreitert worden, derzeit gilt als Tempo 80 statt 60.

Das erleichterte laut Baier die stressige Situation im Montagmorgen-Verkehr etwas.

Pfingsten. Der Status quo bei den Arbeiten im Rannersdorfer Tunnel fordert von Verkehrsteilnehmern nun starke Nerven. Derzeit ist die Tunneldecke des betroffenen Abschnitts abgetragen, ein Provisorium wird gerade eingebaut. Die Wiederherstellung eines zweispurigen Verkehrs im Tunnel ist für Pfingsten angesetzt – das bedeutet noch einige Wochen erhöhten Stresspegel im morgendlichen Verkehr rund um die Bierstadt.

Tunnel I

Asfinag

ÖBB wehren sich gegen Vorwürfe

Semmering-Tunnel: Keine Mehrkosten nach Vorfall

Der Tunnel selbst weist laut ÖBB bis heute keine Verformungen auf.

Bez. Neunkirchen. Kürzlich kam es, wie berichtet, auf der Baustelle des Semmering-Basistunnels zu einem Vorfall. In Gloggnitz hat das Erdreich nachgegeben, es bildete sich ein mehrere Meter tiefer Trichter. Tunnel-Gegner warnten von Anfang an vor derartigen Vorfällen.

Die ÖBB betonen gegenüber ÖSTERREICH, dass keine Gefahr bestehe: „Ein weiterer Vorfall ist an dieser Stelle unwahrscheinlich, da sich das Material gesetzt hat und das Gestein zur Ruhe gekommen ist." Das Auebachtal mit mehr als 30 Wohnobjekten und das bebaute Fröschnitztal bei Grautschenhof wurden bereits erfolgreich ohne Auswirkungen unterfahren. In den Karbonaten des Grasbergs und Otters könne es nicht zu solchen Ereignissen kommen. Für das Gesamtprojekt gebe es keinen Zeitverlust und auch keine Zusatzkosten.

Tunnel II

APA